

## **Shakespeare, William: 36 (1590)**

1     Gesteh' ich's nur: gesondert bleiben wir,  
2     Wie auch unteilbar unsre Herzen schlagen.  
3     So kann ich ohne Hülfe dann von dir  
4     Die Flecken meines eignen Wesens tragen.  
5     In unsren Herzen ist nur ein Gefühl,  
6     In unsren Leben zwistiger Verdruß:  
7     Zwar irrt er nicht der Liebe reines Ziel,  
8     Doch süße Stunden raubt er dem Genuß.  
9     Nicht überall darf ich mich zu dir kehren,  
10    Wo mein beweint Vergehn dir Schmach zu bringen schien;  
11    Noch du mit öffentlicher Gunst mich ehren,  
12    Willst du nicht deinem Namen Ehr' entziehn.  
13    Doch, tu' es nicht! Ich halte so dich wert,  
14    Daß, wie du selbst, mein auch dein Ruf gehört.

(Textopus: 36. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65762>)